

April ♦♦ 2018

www.KinofürSchulen.de

# KINO FÜR KINDER



Morgens/mittags anspruchsvolle Kinderfilme im Yorck schon ab 25 Besucher! Andere Mindestanzahl(en) im Babylon, Capitol Dablem, FaFriedrichshain, Delphi Lux, International, Neuen OFF, Odeon, Rollberg

26 55 02 76

## Wunder

USA 2017, 113 min, ab 3. Klasse

„.. ein zehnjähriger Junge, dessen Gesicht leicht fehlgebildet ist, wird nach Jahren der Isolation mit der wirklichen Welt konfrontiert.“

Zwangsläufig rührselig, aber doch auch berührend ist die Geschichte, deren Stärke in ihrer multiperspektivischen Erzählweise liegt.

Auggie wurde mit dem Treacher Collins Syndrom geboren, einem genetischen Defekt, der vor allem im Gesicht zu Fehlbildungen führt. 26 Operationen hat Auggie schon hinter sich, „normal“ sieht er dennoch nicht aus, weswegen er bislang von seiner Mutter zu Hause unterrichtet wurde und sich nur im Schutz eines Astronautenhelms an die Öffentlichkeit wagte.

Doch nun soll es soweit sein, nun soll Auggie in eine ganz normale Schule gehen, mit ganz normalen Kindern, ein ganz normales Leben führen. Doch an Auggie ist nichts normal, weder sein Gesicht, aber auch nicht seine Intelligenz, vor allem aber seine Empathie.

Wäre „Wunder“ nur die Geschichte eines Menschen, der Aussenseiter ist, wäre er wohl nur rührselig und sentimental. Das ist er zwar auch, dank seines Blicks auf das soziale Umfeld dieses Außenseiters ist er jedoch weit mehr.“ *Programmkino.de*



ab 3. Klasse

## Peter Hase

Aus, GB, USA 2018, 95 min, ab 2./3. Klasse

„Können Hasen sprechen? In dem Familienfilm PETER HASE einer Mischung aus Real- und Animationsfilm, können sie es schon.“

Wie alle Hasen lieben auch Peter Hase, seine Familie und die anderen Tiere Obst und Gemüse und nichts ist verlockender als der Gemüsegarten des alten Nachbarn. Listig und abenteuerlustig versuchen die Hasen das Gemüsebeet zu plündern und errichten ein Chaos. Als der Nachbar überraschend stirbt, erbt sein Neffe Thomas Haus, Garten und auch den Konflikt mit den frechen Hasen.

Der Film behandelt neben dem Grundkonflikt auch die Themen Familie, Liebe, Zusammenhalt und Veränderung. Die Lebenswelt ist mit aller fantasievoller Verfremdung doch weitgehend realistisch gezeigt. Wir empfehlen den familienfreundlichen und gefühlvollen Film – der uns entgegen unseren Erwartungen positiv überrascht hat – Kindern ab 6 Jahren und ihren begleitenden Erwachsenen.“

*jugend-filmjury.com*



ab 2. Klasse

## Blanka

I, J, Philippinen 2015, 77 min, ab 5./6. Kl. - im März

„Als die auf der Straße lebende Blanka den blinden Gitarrenspieler Peter kennenlernt, entdeckt sie nicht nur ihr eigenes musikalisches Talent, sondern auch die Bedeutung wahrer Freundschaft.“

Das Leben ist nicht einfach, wenn man wie Blanka mit elf Jahren allein auf den Straßen von Manila lebt und sich mit Stehlen und Betteln durchschlagen muss. Die Jungenbanden in ihrem Viertel kennen zudem keine Gnade, doch Blanka lässt sich nichts gefallen. Sie ist lieber allein und träumt davon, sich von ihren Ersparnissen irgendwann eine neue Mutter zu kaufen.

Bis sie den blinden Straßenmusiker Peter kennenlernt. Als die beiden sich zusammentun, um den Alltag zu meistern, ist das der Beginn einer ungewöhnlichen Freundschaft. Blanka lernt nicht nur, dass sie singen kann, sondern erkennt auch, dass man sich mit Geld nicht alles kaufen kann.“ *nibrff.de*



ab 5. Klasse

## Die Königin von Niendorf

Die »Königin« Lea ist ein 10-jähriges Mädchen, das die Sommerferien in ihrem Dorf verbringt. Ihr ganz eigener Blick auf die Welt lässt den Film zu einem Abenteuer werden, dem man sich nicht entziehen kann.

Lea stellt zu Beginn fest, dass ihre Freundinnen »alle so komisch geworden sind dieses Jahr«, soll heißen, die interessieren sich plötzlich für Tanzen und Schminken, sind also eher in der Pubertät angekommen als Lea. Sie hingegen brennt darauf, in die Jungbande aufgenommen zu werden, denn die bauen ein tolles Floß und treiben sich immer im Baumhaus herum. Aber die Bande hat ihre »Keine Mädchen«-Regel, und um die zu durchbrechen, muss Lea zwei wirklich harte Prüfungen ablegen.

Es passiert sonst eigentlich nicht viel, wir stromern mit Lea durch Landschaften und leere Straßen, beobachten Menschen, und man fühlt sich mit dem Mädchen ziemlich verlassen auf diesen sonnenbeschiedenen Wegen, auf denen sich keine Menschenseele blicken lässt. Denn Niendorf liegt in Brandenburg, und wie in unzähligen anderen west- wie ostdeutschen Dörfern sagen sich hier Fuchs und Hase gute Nacht. Zur Schule und zum Schwimmbad müssen die Kinder in den nächsten Ort fahren. Eine Tristesse, die ihr Positives in der Unabhängigkeit hat, die die Kinder hier ausleben können.“



*epd-film.de*

D 2017, 67 min, ab 5./6.. Klasse

**YORCK**  
NEW YORK

Yorckstraße 86, U-Mehringdamm: U6+U7 (300 m)  
Bus: M19, 140 – Nähe: Hällesches Tor U1, Bus 141  
S1, 2, 25 ‚Yorckstraße‘ & dann Bus M19 (3.-4. Halt)  
Mit Unterstützung von EUROPA CINEMAS, einem Projekt des MEDIA-Programms der Europäischen Union

03026 55 02 76  
www.KinofürSchulen.de

## Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

D 2018  
105 min, ab 2. Kl.

Grandios schon die Welt von Lummerland. Als Erwachsener wird einem plötzlich klar: Michael Ende muss ein passionierter Modelleisenbahnspieler gewesen sein.

Nur so erklärt sich, wozu man einen Zugverkehr auf einer Insel braucht, auf der nur vier Personen wohnen, noch dazu ein Zug mit Lokomotive, aber ohne Waggon. Erst als Erwachsener geht einem auch auf, wie weit Ende vorausgedacht und gesellschaftspolitische Themen kindgerecht verarbeitet hat.

Das Thema Migration etwa, wenn ein kleines schwarzes Baby irrtümlich auf der Insel landet. Oder das Thema Überbevölkerung: Mit fünf Menschen ist die Insel zu klein. Deshalb soll die Lokomotive Emma ausrangiert werden. Woraufhin Lokomotivführer Lukas abhaut, mitsamt seiner Emma, die auch ohne Gleise fahren, ja sogar schwimmen kann. Und der kleine Jim geht mit, um die Wahrheit über seine Herkunft zu erfahren.

Zusammen geraten die Kameraden in zauberhafte Gegenden und Welten. Ins Reich Mandala etwa mit seinen großen und winzig kleinen Menschen. In die Wüste, wo sie dem Scheinriesen Herr Tur Tur begegnen, der immer kleiner wird, je näher man ihm kommt. Oder die Drachenstadt, vor der der Drache Nepomuk haust, der sein Feuer nicht speien, nur furzen kann, weil die Mutter ein Nilpferd war

In jeder Einstellung kann man sehen, mit viel Liebe und Sorgfalt Gansel da seinen Lieblingskinderstoff in Szene gesetzt hat.

Dem jungen Publikum werden fraglos die Augen übergehen. Sowie die berühmte alte Melodie angestimmt wird von der Insel mit den zwei Bergen, geht das Herz auf.



ab 1. Klasse

## Die kleine Hexe

„Die kleine Hexe lebt mit ihrem sprechenden Raben Abraxas vergnügt im Wald und übt sich mit mäßigem Erfolg in der Zauberkunst.“

Sie hat einen großen Herzenswunsch: mit all den anderen Hexen auf dem Blocksberg tanzen! Dafür ist sie aber mit 127 Jahren zu jung.

Sie fliegt heimlich zur Walpurgisnacht – und fliegt auf. Zur Strafe muss sie 7892 Zaubersprüche lernen, dann darf sie mit den Alten feiern. Doch die finstere Rumpumpel will das mit aller Macht verhindern. Der Film ist liebevoll ausgestattet, märchenhaft und durchaus spannend erzählt und läuft wie die Vorlage am Ende auf die Frage hinaus: Was ist „gut“? Die kleine Hexe kennt die Antwort ...“ *cinema.de* D 2018, 103 min, ab 2. Kl.



## Paddington 2

F/GB 2017, 95 min, ab 1. Klasse

Der lebenswerte Bär Paddington mit Schlapphut und Dufflecoat hat nicht nur bei Familie Brown ein Zuhause gefunden, er ist auch in der Nachbarschaft ein geschätztes Mitglied: Höflich, zuvorkommend und immer fröhlich – außerdem lieben alle seine Marmeladenbrote, ohne die er nie das Haus verlässt.

Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy ansteht, sucht Paddington nach einem geeigneten Geschenk. Fündig wird er im Antiquitäten-Laden des lebenswerten Mr. Gruber, das allerlei Schätze birgt: Ein einzigartiges Pop-up-Bilderbuch hat es Paddington ange-tan.

Allerdings muss der kleine, tollpatschige Bär dafür ein paar Nebenjobs antreten – das Chaos ist vorprogrammiert.

Und dann wird das Buch auch noch gestohlen! Paddington und die Browns setzen sich auf die Spuren des Diebs, der ein Meister der Verkleidung zu sein scheint...



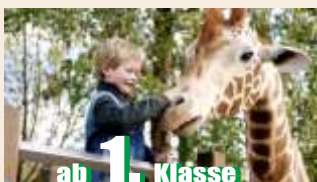
ab 1. Klasse

## Mein Freund, die Giraffe

Dominik und Raf sind von klein auf die allerbesten Freunde und verbringen jede freie Minute gemeinsam. Allerdings ist Raf nicht einfach ein normaler Spielkamerad, sondern etwas ganz Besonderes: Raf ist eine Giraffe!

Weil Dominik mit seiner Familie direkt neben dem Zoo wohnt, kann er Raf jeden Tag besuchen und die beiden erleben viele gemeinsame Abenteuer. Bis der Tag kommt, an dem Dominik eingeschult werden soll!

Raf kann seinen besten Freund natürlich nicht in die Schule begleiten und das macht beide sehr traurig. Eine Lösung muss her! Gemeinsam mit seinem neuen Schulfreund tüfelt Dominik einen Plan aus, wie er Raf doch noch mit in die Schule nehmen kann. Wird es ihm gelingen?



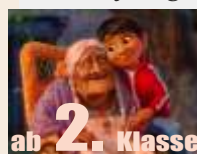
ab 1. Klasse

Fantasievoll erzählt ist das eine bezaubernde Geschichte über Freundschaft und Loyalität.

NL 2016, 86 min, ab 1. Klasse

## COCO - Lebendiger als das Leben!

COCO spielt in Mexiko. Erzählt wird die Geschichte des zwölfjährigen Miguel, der gerne Musik machen will.



ab 2. Klasse

Doch seine Familie ist seit vielen Generationen gegen Musik, weil sein Urgroßvater die Familie der Musik zuliebe verlassen hat. Als Miguel für einen Wettbewerb am „Dia de los Muertos“ die Gitarre des großen Sängers und Idols Ernesto de la Cruz auf dem Friedhof unerlaubt nimmt und darauf spielt, gerät er in das Reich der Toten.

Nur bis zum Sonnenaufgang ist Zeit, den Fluch zu überwinden und wieder in seine Welt zurückzukehren, bevor er sich auch in ein Skelett verwandelt. Dies fällt Miguel sehr schwer, weil er sich zwischen Musik und Familie entscheiden soll.

So wählt er einen anderen Weg und deckt dadurch die Familiengeheimnisse der Vergangenheit auf. Dabei wird das Reich des Todes fröhlich dargestellt.

USA 2017, 105 min, ab 2. Klasse